

"Eichenkränzchen" sucht Helfer

von Olav Schröder, 16.06.2015, MOZ

Panketal. Das "Eichenkränzchen", eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, ist seit nunmehr acht Jahren im Seniorenpflegeheim Eichenhof und in der Rotunde in Zepernick tätig. Viele von ihnen sind auch nicht mehr ganz jung und so kommt es, dass der eine oder die andere das Engagement einschränken oder ganz aufgeben muss. So sucht das Eichenkränzchen selbst Verstärkung. Rüstige Senioren sind sehr willkommen. Eine Altersbegrenzung nach oben oder unten gibt es nicht. Das Einzige, was sie mitbringen sollten, ist Zeit, ein wenig Geduld und möglichst viel Lebensfreude.

Die Ehrenamtler versuchen den Alltag der Senioren zu bereichern. Besuche mit Gesprächen, Vorlesen und Spielen sowie Spaziergänge und viele andere Aktivitäten sind willkommen. Geschätzt werden diese Angebote besonders von Bewohnern, die keine Angehörigen haben oder deren Angehörige nicht in der Lage sind, sich intensiv zu kümmern. Beim Eichenkränzchen kann man auch seine Probleme ansprechen

und Wünsche äußern, die die Gruppe dann versucht, zu realisieren. Durch den Kontakt zur Gemeinde und durch die Beteiligung an gesellschaftlichen Höhepunkten soll dem Gefühl der Ausgeschlossenheit entgegengewirkt werden. Sorgen, Nöte und Wünsche der Bewohner werden in regelmäßigen Treffen mit der Heimleitung besprochen. Diese Treffen dienen auch dem Erfahrungsaustausch untereinander.

Es gibt keine Vorgaben und feste Zeiten für die ehrenamtlich Tätigen, jeder kann allein oder in der Gruppe die Bewohner zu unterschiedlichen Tageszeiten und an verschiedenen Wochentagen besuchen. Während ihrer Tätigkeit sind sie auch versichert.

Kontakt: Sigrun Pilz, Telefon 030 9444993, E-Mail sigrun.pilz@gmx.de; Hubert Hayek, Telefon 030 9416620, E-Mail hayek@onlinehome.de